

# Lehrerbedarfsprognose Bayern, wie zuverlässig?

Beitrag von „Buntflieger“ vom 18. Juni 2019 17:19

[Zitat von Berufsschule93](#)

[@Buntflieger](#) ich bin Erzieher und arbeite bei meiner Kommune in Teilzeit. Wenn ich nach dem Ref nichts bekomme, werden die nicht nein sagen zu meinem Wiedereinstieg.

Ich würde jedem dazu raten, vor dem Lehramtsstudium eine Ausbildung zu machen. Man ist abgesicherter und landet nicht so hart auf die Fresse. Außer man macht sowas wie DePaelzaBu da ist eh immer Volleinstellung.

Hallo Berufsschule93,

soweit mir bekannt ist, kannst du mit bestandenem 1. Staatsexamen auch ohne Ausbildung als Erzieher tätig sein. So gesehen hättest du also umsonst studiert - jedenfalls aus beruflicher Sicht.

Ich stimme dir zu, dass eine Ausbildung bzw. Berufserfahrung gerade fürs Lehramt sinnvoll sein kann, aber praktisch kann das nur eine Minderheit leisten (i.d.R. Leute, die sich beruflich nochmal neu erfinden). In Deutschland ist es üblich, dass man sich einmal entscheidet und das dann durchzieht. Sieht man mitunter an der ach so liberalen Bafög-Praxis nur allzu gut. \*Ironie\*

der Buntflieger